KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.06.2013

Hauptwohnung gesamt: 325 Nebenwohnung gesamt: 19 Einwohner gesamt: 344
Anzahl der bewohnten Straßen: 7
Anzahl der bewohnten Adressen: 114

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	162	49,846	163	50,154	325	100
davon Ausländer	1	14,286	6	85,714	7	2,154
gemeldete Nebenwohnungen	10	52,632	9	47,368	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**172**	**50**	**172**	**50**	**344**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	4	14	4,308	27	8,308
10-19 Jahre	23	7,077	19	5,846	42	12,923
20-29 Jahre	15	4,615	15	4,615	30	9,231
30-39 Jahre	16	4,923	20	6,154	36	11,077
40-49 Jahre	27	8,308	26	8	53	16,308
50-59 Jahre	29	8,923	27	8,308	56	17,231
60-69 Jahre	20	6,154	18	5,538	38	11,692
70-79 Jahre	10	3,077	13	4	23	7,077
80-89 Jahre	9	2,769	11	3,385	20	6,154
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**49,846**	**163**	**50,154**	**325**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	1,538	3	0,923	8	2,462
3-5 Jahre	6	1,846	3	0,923	9	2,769
6-15 Jahre	17	5,231	19	5,846	36	11,077
16-17 Jahre	5	1,538	6	1,846	11	3,385
18-20 Jahre	6	1,846	2	0,615	8	2,462
gesamt	**39**	**12**	**33**	**10,154**	**72**	**22,154**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,615	2	0,615	4	1,231
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	2	0,615	1	0,308	3	0,923
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	0	0	0	0	0	0
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	2	0,615	2	0,615
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	4	1,231	0	0	4	1,231
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,308	1	0,308	2	0,615
gesamt	**9**	**2,769**	**6**	**1,846**	**15**	**4,615**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	39	12	46	14,154	85	26,154
römisch-katholisch	78	24	86	26,462	164	50,462
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	0	0	0	0
ohne Angabe, gemeinschaftslos	45	13,846	29	8,923	74	22,769
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,308	1	0,308
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	1	0,308	1	0,308
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**162**	**49,846**	**163**	**50,154**	**325**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	61	18,769	53	16,308	114	35,077
verheiratet	88	27,077	87	26,769	175	53,846
verwitwert	4	1,231	15	4,615	19	5,846
geschieden	9	2,769	8	2,462	17	5,231
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**162**	**49,846**	**163**	**50,154**	**325**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2013 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.